

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:579399-2020:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Frankfurt am Main: Ingenieur- und Hochbauarbeiten
2020/S 235-579399**

Bekanntmachung einer Änderung

Änderung eines Vertrags/einer Konzession während der Laufzeit

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7
Ort: Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Schumann, Elke
E-Mail: stefan.schaetzel@deutschebahn.com
Telefon: +49 3029756706
Fax: +49 3029755724

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

ABS Berlin — Dresden, Fortführung 1. Baustufe, PA 3/8.1: Ausbau Bf. Wünsdorf — Neuhof
Referenznummer der Bekanntmachung: 19FEI40954

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45234116 Gleisbauarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40H Teltow-Fläming
Hauptort der Ausführung:
Wünsdorf

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags:

Los 1: Oberbau (ca. 3,9 km neue Gleise mit PSS/FSS, 8,6 km Oberbauertüchtigung mit Schienenschleifen, Einbau geogitterbewehrtes Tragschichtsystem ca. 2,0 km, 4 neue Weichen, Unterbauerneuerung unter 6 Weichen, 1 Stumpfgleis (Verlängerung um ca. 30 m); Rückbau Mittelbahnsteig, Neubau Außenbahnsteige

konventionell, Bahnsteigausstattung; ca. 860 m Schallschutzwände (4-5 m hoch); Ersatz des Bahnübergangs durch eine Personenunterführung; Kabeltiefbau; Errichtung Modulgebäude ESTW-A und Ausrüstung, Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik, Elektrische Energieanlagen, Anlagen der Telekommunikation.

Los 2: Oberleitungsanlagen (Bauform Re200, ca. 4 km Kettenwerk)

Ergänzender HInweis zu den Losangaben: Der Bieter kann auf ein oder beide Lose anbieten.

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 08/01/2020

Ende: 30/06/2020

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 19FEI40954

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

ABS Berlin — Dresden, Fortführung 1. Baustufe, PA 3/VE 8.1: Ausbau Bf. Wünsdorf — Neuhof

V.2) **Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

V.2.1) **Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe:**

23/12/2019

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: H. Klostermann Baugesellschaft mbH

Ort: Velten

NUTS-Code: DE40H Teltow-Fläming

Postleitzahl: 16727

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (zum Zeitpunkt des Abschlusses des Auftrags;ohne MwSt.)**

Gesamtwert der Beschaffung: 21 148 558.26 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1 bis III.1.3 genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur die unter III.1.1 bis III.1.3, III.2.2 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Alle unter III.1.1 bis III.1.3, III.2.2 und VI.3 geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten.

Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

27/11/2020

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1) Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1) CPV-Code Hauptteil

45220000 Ingenieur- und Hochbauarbeiten

VII.1.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45234116 Gleisbauarbeiten

VII.1.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE40H Teltow-Fläming

Hauptort der Ausführung:

Wünsdorf

VII.1.4) Beschreibung der Beschaffung:

Los 1: Oberbau (ca. 3,9 km neue Gleise mit PSS/FSS, 8,6 km Oberbauertüchtigung mit Schienenschleifen, Einbau geogitterbewehrtes Tragschichtsystem ca. 2,0 km, 4 neue Weichen, Unterbaurerneuerung unter 6 Weichen, 1 Stumpfgleis (Verlängerung um ca. 30 m); Rückbau Mittelbahnsteig, Neubau Außenbahnsteige konventionell, Bahnsteigausstattung; ca. 860 m Schallschutzwände (4-5 m hoch); Ersatz des Bahnübergangs durch eine Personenunterführung; Kabeltiefbau; Errichtung Modulgebäude ESTW-A und Ausrüstung, Anlagen der Leit- und Sicherungstechnik, Elektrische Energieanlagen, Anlagen der Telekommunikation.

Los 2: Oberleitungsanlagen (Bauform Re200, ca. 4 km Kettenwerk)

Ergänzender HInweis zu den Losangaben: Der Bieter kann auf ein oder beide Lose anbieten.

VII.1.5) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 08/01/2020

Ende: 30/06/2020

VII.1.6) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 3 000.00 EUR

VII.1.7) **Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: Klostermann Bauges. mbH

Ort: Velten

NUTS-Code: DE40H Teltow-Fläming

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2) **Angaben zu den Änderungen**

VII.2.1) **Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

Der Betontrogkanal Gr. I ist im Bereich km 39,140 bis ca. 39,300 durch die Teillänge des F2073 aus der Baufeldfreimachung überbelegt. Um eine Gefährdung vor allem der LWL Kabel und der darauf befindlichen Dienste (u. a. Stellwerksbus) zu vermeiden, müssen die auf den Kabeln liegenden Trogdeckel entfernt werden und die Trogtrasse gesichert werden.

VII.2.2) **Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Die bauzeitliche Umverlegung von TK-Kabeln muss gemeinsam mit den übrigen Bauleistungen an den LST- und TK-Anlagen ausgeführt werden, da dieser Bereich sich nicht aus der in Betrieb befindlichen Anlage herauslösen lässt. Damit muss auch die Sicherung der Bestandskabel in diesem Zusammenhang vom AN vorgenommen werden.

Die Leistungen zur Schaffung eines störungsfreien Zwischenzustands zur Schaffung der Baufreiheit können sowohl aus Technischen, als auch aus wirtschaftlichen Gründen nur durch den AN vorgenommen werden.

Bereits aus Gründen der Gewährleistung ist der Einsatz eines weiteren Auftragnehmers zur Erbringung der Leistungen nicht möglich. Aus Kapazitätsgründen und zur termingerechten Fertigstellung der AP in der erforderlichen Qualität ist die Finalisierung der Planunterlagen zwingend durch das ausführende Bauunternehmen gemäß dessen Technologie vorzunehmen. Bei der Beauftragung Dritter sind zudem erhebliche Verzögerungen durch ein erneutes Vergabeverfahren unvermeidbar

VII.2.3) **Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 21 357 540.26 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 21 360 540.26 EUR